Kreisvergleich des Bezirks Mittelschwaben

Schützenkreis Hohenstaufen siegt im Kreisvergleich

(mön) Den 7. Kreisvergleich mit Luftgewehr und Luftpistole, ausgetragen im Schützenhaus des SV Buch, konnte der Schützenkreis Hohenstaufen mit 70 Ringen Vorsprung deutlich für sich entscheiden und die vom Bezirk Mittelschwaben ausgeschriebenen 200 € Siegprämie mit nach Hause nehmen.

Die Bezirkssportleitung hat zum siebten Kreisvergleich ins Schützenhaus Buch eingeladen. Lediglich der Schützenkreis Hohenstaufen konnte eine vollständige Mannschaft ins Rennen schicken, die mit dem Luftgewehr vom Schüler männlich und weiblich bis zur Damenseniorin, also mit 15 Schützinnen und Schützen, und mit der Luftpistole mit 8 Schützen oder Schützinnen vom Schüler bis zur Seniorenklasse besetzt sein muss. Der Schützenkreis Aalen konnte eine Klasse, der Schützenkreis Gmünd 3 Altersklassen nicht besetzen, Heidenheim trat mit 11 Schützen an. Jeder Kreis hat ein Streichergebnis bei den Schülern und Streichergebnis bei allen anderen Altersklassen.

Mit 7438 Ringen konnte Hohenstaufen relativ deutlich vor Aalen (7368), Schwäbisch Gmünd (6683) und Heidenheim (3184 Ringen) den Wettbewerb gewinnen und sich das Preisgeld sichern. Ziel dieses Wettkampfes ist es aber, die Kameradschaft unter den Schützen aus den vier Kreisen zu festigen.

Natürlich wurden auch wieder herausragende Ergebnisse erzielt. Das höchste Tagesergebnis schoss Tobias Bäuerle (Aalen) mit 395 Ringen, gefolgt von Saskia Gablenz (Hohenstaufen) und Marianne Hahn (Aalen) mit je 393 Ringen. Louis Fürst (Aalen) brachte es auf 390 Ringe, ebenso wie Walter Penzeck (Heidenheim). Britta Weil (Hohenstaufen), Renè Reupke und Sylvia Buck, beide Schwäbisch Gmünd, brachten es auf ebenso sehr gute 389 Ringen.

Mit der Luftpistole waren Andreas Stock (Aalen) und Wilhelm Grampes (Schwäbisch Gmünd) mit starken 380 Ringen am treffsichersten. Wolfgang Lang (Hohenstaufen) mit 379 Ringen und Erwin Singvogel (Aalen) mit 376 Ringen waren ebenfalls in guter Trefferlaune.

Für einen reibungslosen Verlauf des Wettkampfes und die schnelle Ergebnisermittlung sorgten Karlheinz und Claudia Madronitsch, Klaus Jablanofsky, Armin Windhab und Günter Busch

Zur abschließenden Siegerehrung waren noch von fast allen Kreisen Vertreter anwesend, Armin Windhab konnte für seinen Kreis Hohenstaufen die Siegerurkunde und das Preisgeld entgegennehmen. Bezirkssportleiter Franz Möndel wünschte allen eine gute Heimreise, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, vor allem aber ein gesundes Wiedersehen bei den anstehenden Meisterschaften.

Franz Möndel 12.12.2011